

Nr. 2/2025



Pfarrinfo

Nachrichten der Pfarre Preitenegg

www.kath-kirche-kaernten.at E-Mail: preitenegg@kath-pfarre-kaernten.at Telefon (04354) 2242

Geistliches Wort des Pfarrers zur Sommerzeit Liebe Preiteneggerinnen und Preitenegger! Liebe Pfarrgemeinde!

Der Sommer ist da, mit seinen langen Tagen, warmen Abenden und einer besonderen Leichtigkeit des Lebens. Für viele ist es eine Zeit des Aufatmens, der Erholung, der Ferien und der Begegnung. Auch unsere Pfarrgemeinde darf in dieser Zeit zahlreiche Feste feiern, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, bei Almgottesdiensten inmitten der Natur oder bei besonderen liturgischen Anlässen, wie zum Beispiel beim Preitenegger Dorffest, den Kirchtag. Ich lade Sie herzlich ein, mitzufeiern und die Gemeinschaft zu erleben, die unseren Glauben trägt und lebendig macht. Die Heilige Schrift erinnert uns daran, wie wichtig das gemeinsame Feiern ist:

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
(Mt 18,20)

In der Gemeinschaft dürfen wir Gott spürbar erfahren: in der Freude, in der Musik, in einem freundlichen Wort. Gleichzeitig ist der Sommer auch eine Zeit für Stille und persönliche Einkehr. Vielleicht tut es gut, bei einer Wanderung eine Kirche zu besuchen, eine Kerze zu entzünden, bei einem Gottesdienst oder einem stillen Gebet aufzutanken. Lassen wir die göttlichen Tugenden nicht aus dem Blick: Glaube, Hoffnung und Liebe. Sie sind das Fundament, das uns auch in unruhigen Zeiten trägt.

Ein Höhepunkt in der Sommerzeit wird die **Indienreise vom 20. August bis 3. September 2025 zur Priesterweihe unseres Pastoralpraktikanten und Diakons Ajayan Joseph** in seiner Heimat sein, ein Zeichen weltweiter Verbundenheit im Glauben. Auch ich werde bei der Reise nach Indien dabei sein.

In dringenden Anliegen oder für die Organisation einer Vertretung wenden Sie sich in der Zeit



**von 20.08. bis 03.09.2025 bitte an Petra Pachatz (Arbeitsgruppe Pfarre Preitenegg)
Tel.: 0677 / 62007705 oder an die Pfarrkanzlei Bad St. Leonhard Tel.: 04350 / 22 59.**

Im Jahr der Hoffnung lade ich Sie auch ein, eine der Jubiläumskirchen in Kärnten zu besuchen – werden wir selbst zu „Pilgern der Hoffnung“.

Unser neuer Papst Leo XIV. erinnert uns: „Die Hoffnung ist der Flügelschlag der Seele, die sich Gott entgegenstreckt.“

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten, erholsamen Sommer mit Freude, Gemeinschaft und dem Blick auf das Wesentliche.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Ihr Pfarrer Martin Edlinger

AUS DEM PFARRLEBEN - RÜCKBLICK

Maiandacht Maxlhoisl

Am 16. Mai trafen wir uns um 16:00 beim Wegkreuz Maxl Hoisl. Wo wir gemeinsam eine wunderschöne, stimmungsvolle Maiandacht, getragen von den zarten Klängen der Querflöte durch Renate Formayer, im Gebet vereint mit Pfarrer Martin Edlinger, feiern durften.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit nahmen und Gemeinschaft leben ließen.

Denn gerade gemeinsam, erblüht der Glaube erst in seiner ganzen Schönheit.



Maiandacht Waldenstein

Eine Maiandacht ist eine katholische Andacht, die traditionell im Monat Mai, zu Ehren Marias, der Mutter Jesu, gefeiert wird. Eine schon zur Tradition gewordene Maiandacht wurde am Christi Himmelfahrtstag in der Filialkirche Waldenstein gefeiert wurde. Zelebriert von Pfarrer Mag. Martin Edlinger, Diakon Mag. Ajayan Joseph und sehr schön gesanglich umrahmt vom Familiengesang Pichler, mit passenden slowenischen und deutschen Marienliedern. Wir bedanken uns herzlich bei Gertrude und Ewald Baumgartner samt Organisationskreis für das Schmücken der Kirche und die anschließende Agape. Wir ließen den Nachmittag bei ein paar geselligen Stunden vor der Kirche ausklingen.



AUS DEM PFARRLEBEN - RÜCKBLICK

FEUER- und SPEISESEGNUMG in der Filiationkirche WALDENSTEIN.

Erstmalig wurde heuer zu Ostern eine Feuersegnung bei der Filiationkirche in Waldenstein vom freien Organisationskreis, auf Anregung unseres Mitgliedes Hubert Dohr durchgeführt, was bei der umliegenden Bevölkerung besonderen Anklang fand. Hierfür sei ihm als Organisator und unserem Segenspendenden Diakon Pauli Feimuth, der auch die anschließende Speisensegnung durchführte, unser aller herzlichster Dank ausgesprochen.



Firmvorbereitung 2025 – Auf dem Weg mit Gott

Unsere heurige Firmvorbereitung mit sechs Firmlingen war eine bereichernde Zeit, in der wir uns intensiv mit der Verbindung zu Gott, zu anderen Menschen und zu uns selbst auseinandergesetzt haben. Dabei konnten wir viele neue Erkenntnisse gewinnen – über den Glauben, über Gemeinschaft und über das eigene Leben.

Ein besonderer Höhepunkt war die Übernachtung beim Zensbauer in Hirschegg. Inmitten der Natur haben wir uns auf die Suche gemacht: Wer oder was ist Gott für mich? Wie kann eine Beziehung zu Gott gelingen? Und was bedeuten die Symbole und der Ablauf der Firmung eigentlich? Es war eine intensive und zugleich wohlthuende Zeit des Austauschs, Nachdenkens und gemeinsamen Erlebens.

Im Rahmen des Familiensonntags wollten wir auch etwas Gutes tun – und haben mit einer Suppenaktion Spenden für Menschen in Kolumbien gesammelt. Mit Kürbiscremesuppe und Frittatensuppe, gekocht mit viel Liebe, durften wir die Pfarrgemeinde verköstigen. Wie schon im Vorjahr wurde die Aktion mit großer Freude und Herzlichkeit angenommen.

Den Abschluss unserer Firmvorbereitung bildete ein gemeinsamer Pilgerweg mit anschließender Messe in Bad St. Leonhard. Gemeinsam sind wir aufgebrochen – und ein Stück unseres Weges im Vertrauen auf Gott miteinander gegangen.



Kranzablöse Maria Joham

Wir bedanken uns bei: Maria Linder, Adolf Zarfl, Peter Payer, Friedrich Dohr, Walter und Christine Wischer, Klaus und Ingrid Radl, Albert Freigassner, Johann Joham, Messschwwestern, Stefanie Lichtenegger

Kranzablöse Penz Sophie

Wir bedanken uns bei: Robert Kriegl, Werner Weißhaupt, Wolfgang und Waltraud Kogler, Karin Gugl, Walter Kriegl, Familie Kriegl, Sophie Weishaupt, Fam. Brunner vlg. Dürrbauer, Familie vlg. Graz, Franz Eberhart

GEBURTSTAGE

Josef Brunner zum 90er

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag ergehen an Josef Brunner vlg. Dürrbauer, welchen er im März gefeiert hat. Neben der vielen Arbeit als Bauer, verschiedenen Funktionen in der Politik und die Landwirtschaft betreffend, hat er sich immer Zeit genommen sich aktiv in der Pfarre zu engagieren, als Pfarrgemeinderatsobmann, Vorbeter, Lektor und 70 Jahre! als Kirchensänger. Lieber Sepp, dafür danken wir dir herzlich. Mögen dir noch einige Jahre im Kreise deiner Großfamilie, bei weiterhin so guter Verfassung, geschenkt werden!

Paul Feimuth zum 75er

Unser Diakon Paul Feimuth hat im April sein 75. Lebensjahr vollendet. Aus diesem Anlass statteten ihm Dechat Mag. Martin Edlinger, Diakon Mag. Ajayan Joseph und Vertreter der Pfarre, am Tag vor dem Palmsonntag, einen Überraschungsbesuch ab. Lieber Pauli, herzliche Gratulation, viel Gesundheit und Energie für deine vielseitigen Tätigkeiten in unserer Pfarre und darüber hinaus. Danke, für deinen unermüdlichen Einsatz und Gottes Segen!



DANKE an:

- Ingrid Martinz, Hilde Gugl, Roswitha Ozwirk, Maria Gutsch, Ingrid Doler, Maria Maier, Petra Pachatz, Franz Riedl und Johann Gringl für das Reinigen der Kirche in der Karwoche und das Herrichten für Ostern
- Franz Riedl und Josef Brunner für die Mithilfe bei der Feuerweihe und Auferstehungsfeier
- Sarah und Kristin Straßnig für die Firmvorbereitung
- Ewald und Gertrude Baumgartner, Günther Joham, Hubert Penaso und Thomas Seelaus für das kurzfristige Einspringen beim Mähen des Friedhofes vor der Erstkommunion

TAUFEN

Paula Karlotte Ingeborg Kostmann

(Eltern: Sarah und DI Johannes Kostmann)

Maximilian Brunner

(Eltern: Michaela BSc MSc und Alfred Brunner)

Palmsonntag

Die Segnung der Palmzweige beim Dorfkreuz und in Waldenstein wurde dieses Mal von Bruder Daniel von den Kapuzinern aus Klagenfurt vorgenommen, anschließend wurde die heilige Messe in der Kirche gefeiert. Vielen Dank der KITA und dem Kindergarten für die netten Beiträge!



ERSTKOMMUNION

Die 1. Heilige Kommunion in Preitenegg empfangen haben heuer Jana Pachatz, Manuel Kogler, Anna Seelaus, Georg Huber, Victoria Schell und Sebastian Strutz-Gräbl. Die Feier wurde von Pfarrer Mag. Martin Edlinger und Religionslehrerin Mechthildis Kaufmann kindgerecht und herzlich gestaltet. Großer Dank gebührt den Müttern für das Schmücken der Kirche, der Ortskapelle für das Heraufspielen von der Schule zur Kirche, der Sängerrunde, Iva Schell, Renate Formayer mit den Musikschülern und der Volksschule für die musikalische und gesangliche Umrahmung.

Möge Gottes Segen euch stets begleiten!

